

Graf von Rechberg, Schloß Elkofen, · 85567 Grafing

Verwaltung der Stadt Grafing
z. Hd. der Ersten Bürgermeisterin
Frau Angelika Obermayr
Marktplatz 28

85567 Grafing

Grafing, 29.05.18

**ANTRAG DES CSU ORTSVERBANDES UND DER CSU STADTRATSFRAKTION BEZÜGLICH
UMGESTALTUNG DES ÖXINGER PLATZES**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Dr. Rothmoser
liebe Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen,

Seit 2015 wird über die Gestaltung der heute als Öxinger Platz benannten, öffentlichen Fläche nachgedacht. Dabei war es ein mehrheitlicher Wunsch, dort einen Brunnen aufzustellen, der einen Blickfang darstellt und gleichzeitig zum Verweilen einlädt. Im gleichen Jahr wurde der Stadtverwaltung bereits das Angebot gemacht, dies von privater Seite zu unterstützen.

Nun soll über eine Stiftung große finanzielle Hilfe geleistet werden, um den Platz zu einem, zumindest im Landkreis einzigartigen Werk zu gestalten. Dies fängt bei der Straßenführung mit verbreiterter Verkehrsinsel und Baumbestand an und geht über einen großzügig angelegten Brunnen bis hin zu einem bunten Asphalt, der in der Rotter Straße den Verkehr auf die später sicher möglichen 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung einstimmen soll. Diese Planungen wurden in den letzten zwei Jahren von einem Planungsbüro Europlan und gleichzeitigen Gesprächen mit dem staatlichen Bauamt Rosenheim weiter vorangetrieben und zu einer gewissen Planungsreife gebracht. Eine dafür zu gründende private Stiftung oder gemeinnützige GmbH würde weitestgehend die Kosten für den dadurch noch einmal notwendigen Umbau an Straße und Platz für dieses kulturell sicher herausragende Werk übernehmen.

Der Entwurf dazu wird mit diesem Antrag mit der Bitte an die Verwaltung eingereicht, erstens zur verkehrsrechtlichen Abstimmung mit dem staatlichen Bauamt Rosenheim und dem Landratsamt Ebersberg bzgl. Kurvenführung und Geschwindigkeitsbegrenzung und zweitens diesen für die weite Region als einzigartig einzustufenden mutigen und schönen Entwurf auch auf Umsetzung bzgl. der Tiefenbegrenzungen wegen des Tiefgaragenbaus auf technische Durchführbarkeit in Absprache mit dem Planungsbüro zu prüfen.

Da Vorschläge bzgl. des ausgelobten Wettbewerbs zur Gestaltung lediglich des Brunnens am 30.05.18 eingereicht sein müssen, legen wir diesen Antrag mit anliegendem, viel weitergehendem und umfangreichem Entwurf zur Prüfung vor.

Weitere Unterlagen werden nach Erstellung und Fertigstellung zeitnah nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen



Max E. Graf v. Rechberg
Fraktionsvorsitzender



Thomas Huber, MdL
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Florian Wieser
Ortsvorsitzender